



Zur Thronbesteigung König Haakon's III. von Norwegen.



Ansicht von Christiania

Die alte norwegische Königskrone ist auf den dänischen Prinzen Karl übergegangen, der den altnorwegischen Namen Haakon führen wird.

liegt sehr schön, die Stadt wird beherrscht durch das altehrwürdige Königschloß, welches auf einer Anhöhe gelegen ist.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Gedenktafel. Aus Dresden wird geschrieben: Der heilige Mat hat legt an dem Baum in der Säulenstraße (Nr. 11), wo der Südbauer Christian Demeit Platz sein Leben beendete, eine Gedenktafel anbringen lassen.

Die Wähler der Session berufen sich auf die Ausstellungsgesetze am 1. September während des Monats Januar eine Winterausstellung, welche aus drei großen Sektionen von Professor von Gubernator, C. J. Weder-Gumbel und Professor B. Wehmann (?) bestehen wird.

Wissenschaft. Robert Kochs Forschungen in Ostafrika. Robert Koch, der vor kurzem von einer dreizehntägigen Forschungsreise aus Ostafrika heimgekehrt ist, gibt in der Deutschen Wochenschrift 'Wochenblatt' einen Lebenslauf über die wissenschaftlichen Ergebnisse seiner Reise.

sprechen dafür, daß das Hülfswort in Deutsch-Ostafrika seit jeder in weiter Verbreitung einmündlich ist, daß die Eingeborenen die Stammesgenossenschaft in der Jugend überleben und insofern mehr oder weniger unempfindlich für das Fremdenwort werden.

Denkmaltage. Aus Mainz wird berichtet: Durch den heiligen Denkmaltage (Denkmaltagsfest) vom 16. Juni 1902 sind hier, wie der von der Schriftleitung des 'Jahrbuchers der Provinzialverwaltung' herausgegebenen 'Denkmaltage' mitgeteilt wird, mehr als 350 Denkmäler unter Denkmaltage gestellt worden.

Die Heile der Stadt Demerits sind von dem deutschen Altertumsforscher Dr. Friedrich Antonen anzu werden, wiewohl er im letzten Jahr der Mittelrhein-Welt ausfindig brachte.

die das ganze nördliche Mittelrheintal in Schach halten sollte, ist sehr merkwürdig und meist sehr gut zu erkennen. Denn heute ist die Glatte verfallen. Man sieht die Reste der starken Erdmauern, den Wall und die regelmäßig sich schneidenden Gräbenzüge.

Shōpōhauer in Japan. Die Japlanien im letzten Osten macht immer zahlreichere Besuche und ganz die neue Lebensgestaltung. Die einem dazwischen Blatt von einem in Loto aufsteigenden Fremde mitgeteilt wird, ist ein dortiger, literarisch hochgebildeter Mann, aus dem beschriftet, die Besondere Shōpōhauer des Japanischen zu überlegen, soll Entschlossenheit für die Schichten der besetzten Autopopen und religiöse Erkenntnis des Hinabsehen, daß die Götter der besetzten Shōpōhauer in ihrem pessimistischen Gesichter den Seiten der Orientalen, vor allem dem Buddhismus, stark verwandt ist und auch in Japan am reichsten Befindnis rechnen kann.

Bücher.

Aus der berühmten Autographen-Sammlung Alexander Meyer-Gohs in Berlin, deren Versteigerung das Interesse in den letzten Wochen in Leipzig genommen hat, hat auch die Stadtbibliothek in Frankfurt a. M. eine große Anzahl erwerblich gemacht.

Angedruckte Druckstücke von Victor Hugo's Buch 'Le Rhin' (Paris et Louis Bonaparte, herausg. von 'Monsieur de la Presse') nehmen ihnen die folgende Schreibung: In Heidelberg wüßte ich für den Ausfluß, den ich gemüßigt mache, eine jener kleinen Bergleichen, die von einem einzigen Werke gezogen werden und nur zwei Sätze haben, den Satz für den Menschen und den Künstler.

Als aber lieber Freund der Familie gilt in so manchen Hause der Haushaltungs-Kalender der Neujahrsgesellschaft, der nun schon seit einer Reihe von Jahren gegen Ende eines jeden Jahres erdicht und der Stammbuch festgesetzt zur Verfügung gestellt wird.

Theater und Musik.

Mag. Heger-Konzert in Leipzig. Als etwas Außergewöhnliches ist die Leipziger Musik- und Theaterwelt durch den von dem hiesigen Verlagsfirma Vauchoir und Kuhn arrangierte Konzert hervor. Das doch der beschränkten Komposition nicht erfinden, eine bestimmten Klänge den Weg in die Öffentlichkeit eben zu denken.

Entw. von Widenbrunn hat vor seiner Abreise von Weimar folgenden Abschiedsbrief an die Weimarer Handbestellung 'Deutschland' geschrieben: 'Wenn die 'Lieder des Gattungs' in Dreyen, Mund und Ohren der Menschen erlangen bleiben, dann wird, solange sie leben, auch die Erinnerung daran lebendig bleiben, mit welcher Spannung das Weimarer Theater das Volk gebietet, mit wie tiefer Aufmerksamkeit die Bevölkerung von Weimar es entgegennimmt, mit welcher Begeisterung die Presse Weimar's ihm den Götterpaß gegeben hat. Es

Advertisement for Geschw. Loewendahl. 'Preise sind herabgesetzt!' 'In allen 8 Schaufenstern des großen Damenkonfektions-Spezialgeschäfts von Geschw. Loewendahl (Gr. Ulrichstraße) erblickt man jetzt das nebenstehende Plakat. Was bei Loewendahl's herabgesetzte Preise zu bedeuten haben, ist bekannt; die Firma drückt die Ermäßigung nicht in Prozenten aus, sondern behandelt jedes Stück nach seinem Wert, unter Berücksichtigung des Vorrats, der Mode etc. So wird die Dergünstigung eine viel größere und besonders die besseren Stoffe und Modelle werden dadurch so ungemein vorteilhaft. Ein Kleid oder Mantel im Preise von 40 M. kostet jetzt 3. B. nur 26 M.; — dasselbe Stück würde also selbst mit 15% Rabatt 54 M. kosten! Dementsprechend sind alle Preise bei Geschw. Loewendahl herabgesetzt und ist deshalb ein größerer Vorteil für das laufende Publikum nicht denkbar. Diesmal ist auch die Auswahl noch eine sehr große, weil erst in den letzten Tagen noch bedeutende Eingänge von neuen Paletots, Jacketts, Kostümen, Abendmänteln etc. stattfanden. Die Preisermäßigung erstreckt sich auch auf fertige Kleider, Blusen und Kleiderstücke, in welchen Artikeln man bei Geschw. Loewendahl stets die schönsten Sachen, sei es für Straße, Ball oder Gesellschaft, vorfindet.'

# Münchener Kindlbräu

aus der Exportbierbrauerei zum Rindl in München, feinstes Tafelbier, empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gebinden, Flaschen und Siphons  
**E. Lehmer.**  
Haupt-Kontor: Lager und Eisförrerei mit direktem Gleisanschluss Landwehrstraße 7. Fernr. 28.  
2. Kontor: in Halle meines früheren Geschäftes Wilbergstraße 2, an der Str. Ulrichstraße. Fernr. 2836.

beglückt mich, daß ich mit diesem Orchester alles Schöne und Beste, was ich über das Verhältnis des Theaters zu einem Volk zu sagen habe, zu erst in der mit tausend Gläubigern der heutigen Bühne habe ausprechen dürfen.

**Das Kaiserpaar im königlichen Opernhaus.** Der Besichtigung von Wagner's „Lohengrin“ im Berliner Königl. Opernhaus nachdem am Sonntag der Kaiser, die Kaiserin und Prinz Waldemar in der letzten Loge bei der Vorstellung wurde von Kapellmeister von Strauß dirigiert. Sehr Erregung lang den Taktgeber, sehr Erstaunen den Dirigenten, der Zeitmaße, der Klarheit, der Reife die Reife und der Vollkommenheit der Darbietung. Das Kaiserpaar beteiligte sich lebhaft am Verlauf des Festspiels.

**Leoncavallo's „Die Maria“** wurde am Sonntag im Schillertheater in Berlin anlässlich eines geistlichen Konzertes zum erstenmal in Berlin aufgeführt. Der Text der Komposition ist, wie schon früher berichtet, für die durch das Erbrechen in Galabien Geschädigten bestimmt und wurde mit einem Szenarioverfasser des Kaiserpaars, der es gewandt wurde, in die Welt gebracht. Das Werk ist für eine Singstimme mit Begleitung des Harmoniums und der Orgel geschrieben. Es klingt weisevoll und erhaben, weil die bekannte Leoncavallo's auf und verleiht dem Orchester das instrumentale Weisheit an seiner Stelle. Die Weisheit erweist sich zu wertvoller Erleuchtung, freudig dem dramatischen Ausdruck zu und wirft in der Zeit im Rahmen des geistlichen Konzertes hinreichend und nicht in der Zeit im Rahmen des geistlichen Konzertes hinreichend und nicht in der Zeit im Rahmen des geistlichen Konzertes hinreichend.

**Das neue Haus** von Richard Simonet wurde bei seiner Uraufführung im Stadttheater zu Hamburg mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Der Autor, der nach seinem Wohnort nach Hamburg zu sein verspricht, ist, daß er der Premiere beizuhelfen würde, mit dem Darsteller selbst.

**Erbenmann's „Siam unter Steinen“** spielte bei seiner Uraufführung im Deutschen Schauspielhaus zu Hamburg einen in harkem Beifall sich kundgebenden, ungeteilten Erfolg bei durchgehend vortrefflicher Darstellung, an der Robert Wipf (Cavolo) und Marie Göttinger (Vera) hervorragend beteiligt waren. Auch in Osnabrück hatte das Schauspiel bei seiner Aufführung im dortigen Stadttheater einen lebhaften Erfolg, der sich allerdings nach dem bittren Rufung abwärts. Als Wipf bei der Vorstellung des hervorragenden Spielers. — Schließlich wird noch an Osnabrück, daß „Siam unter Steinen“ bei der Uraufführung im anstehenden Stadttheater, trefflich dargestellt, einen großen Erfolg erzielt.

**Die Hofaufführung der Schauspielerinnen.** In Ausführung der Wünsche des deutschen Bühnenvereins und des wissenschaftlichen deutschen Bühnenvereins wurde das Dispositionen Stadtbühnenensemble zum erstenmal in harkem Beifall sich kundgebenden, ungeteilten Erfolg bei durchgehend vortrefflicher Darstellung, an der Robert Wipf (Cavolo) und Marie Göttinger (Vera) hervorragend beteiligt waren. Auch in Osnabrück hatte das Schauspiel bei seiner Aufführung im dortigen Stadttheater einen lebhaften Erfolg, der sich allerdings nach dem bittren Rufung abwärts. Als Wipf bei der Vorstellung des hervorragenden Spielers. — Schließlich wird noch an Osnabrück, daß „Siam unter Steinen“ bei der Uraufführung im anstehenden Stadttheater, trefflich dargestellt, einen großen Erfolg erzielt.

**Erbenmann's „Siam unter Steinen“** spielte bei seiner Uraufführung im Deutschen Schauspielhaus zu Hamburg einen in harkem Beifall sich kundgebenden, ungeteilten Erfolg bei durchgehend vortrefflicher Darstellung, an der Robert Wipf (Cavolo) und Marie Göttinger (Vera) hervorragend beteiligt waren. Auch in Osnabrück hatte das Schauspiel bei seiner Aufführung im dortigen Stadttheater einen lebhaften Erfolg, der sich allerdings nach dem bittren Rufung abwärts. Als Wipf bei der Vorstellung des hervorragenden Spielers. — Schließlich wird noch an Osnabrück, daß „Siam unter Steinen“ bei der Uraufführung im anstehenden Stadttheater, trefflich dargestellt, einen großen Erfolg erzielt.

**Die Hofaufführung der Schauspielerinnen.** In Ausführung der Wünsche des deutschen Bühnenvereins und des wissenschaftlichen deutschen Bühnenvereins wurde das Dispositionen Stadtbühnenensemble zum erstenmal in harkem Beifall sich kundgebenden, ungeteilten Erfolg bei durchgehend vortrefflicher Darstellung, an der Robert Wipf (Cavolo) und Marie Göttinger (Vera) hervorragend beteiligt waren. Auch in Osnabrück hatte das Schauspiel bei seiner Aufführung im dortigen Stadttheater einen lebhaften Erfolg, der sich allerdings nach dem bittren Rufung abwärts. Als Wipf bei der Vorstellung des hervorragenden Spielers. — Schließlich wird noch an Osnabrück, daß „Siam unter Steinen“ bei der Uraufführung im anstehenden Stadttheater, trefflich dargestellt, einen großen Erfolg erzielt.

**Königin Margherita als dramatische Dichterin.** Die die Schriftstellerin Margherita Zerola in einem italienischen Blatt berichtet, werden mit die Königin von Spanien verheiratet als Bühnenschauspielerinnen lernen. Die Königin Königin Zerola arbeitet bereits seit zwei Jahren an einem Drama, an das sie nunmehr die letzte Hand legt und das unter einem Pseudonym zur Aufführung gelangen soll. Nach ihrer Fertigstellung wird das Werk von einer italienischen Troupe entworfen und auf den verschiedenen Bühnen des Landes zur Darstellung gebracht werden.

**Eine italienische Schauspielerin.** Aus Rom wird geschrieben: Der erfolgreiche Alfredo Zerola, über dessen harkem Beifall sich kundgebenden, ungeteilten Erfolg bei durchgehend vortrefflicher Darstellung, an der Robert Wipf (Cavolo) und Marie Göttinger (Vera) hervorragend beteiligt waren. Auch in Osnabrück hatte das Schauspiel bei seiner Aufführung im dortigen Stadttheater einen lebhaften Erfolg, der sich allerdings nach dem bittren Rufung abwärts. Als Wipf bei der Vorstellung des hervorragenden Spielers. — Schließlich wird noch an Osnabrück, daß „Siam unter Steinen“ bei der Uraufführung im anstehenden Stadttheater, trefflich dargestellt, einen großen Erfolg erzielt.

**Die Direction der harkem Beifall sich kundgebenden, ungeteilten Erfolg bei durchgehend vortrefflicher Darstellung, an der Robert Wipf (Cavolo) und Marie Göttinger (Vera) hervorragend beteiligt waren. Auch in Osnabrück hatte das Schauspiel bei seiner Aufführung im dortigen Stadttheater einen lebhaften Erfolg, der sich allerdings nach dem bittren Rufung abwärts. Als Wipf bei der Vorstellung des hervorragenden Spielers. — Schließlich wird noch an Osnabrück, daß „Siam unter Steinen“ bei der Uraufführung im anstehenden Stadttheater, trefflich dargestellt, einen großen Erfolg erzielt.**

**Ein neues Verkehrsmittel.** Nicht um einen neuen Fortschritt unserer Zeit handelt es sich hier, nicht um eine Umwandlung in den Zeitschriften und im Schachbrett oder Fernschachbrett, sondern um ein Verkehrsmittel geringer Zeit, das bestimmt ist, die Annäherung und den Verkehr der Menschheit, der in technischer Hinsicht so gemaltig Fortschritt erzielt hat, auch nach dieser Richtung hin zu erweitern. Es handelt sich um ein neues Verkehrsmittel, um eine neue, mehrfache, flüssige Sprache für den internationalen Verkehr, die für alle Völker leicht erlernbar ist und von allen leicht gesprochen und abgelesen werden kann.

Die Sprache, eine derartige flüssige Sprache einzuführen, ist allerdings etwas in Aussicht geraten, und viele können sich, wenn sie von einer neuen flüssigen Sprache, einer „Weltprache“ hören, eines überlegenen Vortrefflichen aus erwarten. Dieses Vorhaben aber ist unbedeutend und mit der Annäherung der menschlichen Welt unvereinbar, die von Bacon und Leibniz an dieser Frage viele Nummernzahl zugewandt haben. Aus der Reihe solcher Versuche ist der von dem harkem Beifall sich kundgebenden, ungeteilten Erfolg bei durchgehend vortrefflicher Darstellung, an der Robert Wipf (Cavolo) und Marie Göttinger (Vera) hervorragend beteiligt waren. Auch in Osnabrück hatte das Schauspiel bei seiner Aufführung im dortigen Stadttheater einen lebhaften Erfolg, der sich allerdings nach dem bittren Rufung abwärts. Als Wipf bei der Vorstellung des hervorragenden Spielers. — Schließlich wird noch an Osnabrück, daß „Siam unter Steinen“ bei der Uraufführung im anstehenden Stadttheater, trefflich dargestellt, einen großen Erfolg erzielt.

**Die Hofaufführung der Schauspielerinnen.** In Ausführung der Wünsche des deutschen Bühnenvereins und des wissenschaftlichen deutschen Bühnenvereins wurde das Dispositionen Stadtbühnenensemble zum erstenmal in harkem Beifall sich kundgebenden, ungeteilten Erfolg bei durchgehend vortrefflicher Darstellung, an der Robert Wipf (Cavolo) und Marie Göttinger (Vera) hervorragend beteiligt waren. Auch in Osnabrück hatte das Schauspiel bei seiner Aufführung im dortigen Stadttheater einen lebhaften Erfolg, der sich allerdings nach dem bittren Rufung abwärts. Als Wipf bei der Vorstellung des hervorragenden Spielers. — Schließlich wird noch an Osnabrück, daß „Siam unter Steinen“ bei der Uraufführung im anstehenden Stadttheater, trefflich dargestellt, einen großen Erfolg erzielt.

und mehr als ausreichend, um sich sowohl für den schrittweisen als auch für den vollständigen Verkehr der internationalen Sprache völlig zu eignen zu lassen. Es soll aber auch alle diejenigen zum Ausdruck der menschlichen Sprachen betreffen, die nicht in der Lage sind, die die Fertigung des Schriftstellers oder Englischen usw. erforderlichen großen Zeit und Geldes zu bringen.

Die Grammatik der internationalen Sprache ist die denkbar einfachste. Ihre Regeln beschränken sich auf einige wenige; Ausnahmen von diesen Regeln existieren nicht. Das Zielwort, der Schreden eines jeden, der eine fremde Sprache erlernt, wird durch 12 Endungen konstatiert, während 2 in Französisch dafür nicht weniger als 2265 Endungen zu merken sind. Das Wörterbuch umfasst nur die notwendigsten Zusammenhänge, aus denen dann durch ein nachfolgendes geniales Entziffern von Satz- und Nachbilden scharf und deutliche Wortverbindungen für alle Begriffe abgelesen werden; ein Blatt von vier Seiten Diktaturnote reicht aus, um das ganze Wörterbuch in den gleichen Buchstaben wie die der Anfang bei gebildet ist, auszugeben. Der Schreiber und nicht etwa mehr oder minder willkürlich gebildet, sondern sorgfältig ausgearbeitet, hauptsächlich nach dem Werte ihrer Internationalität, ihrer Verbreitung in den europäischen Sprachen; 2. eiliger Jargon, hundo hundo, cent hundo, glata glata.

Über, der die internationale Sprache erlernbar ist, ist harkem Beifall sich kundgebenden, ungeteilten Erfolg bei durchgehend vortrefflicher Darstellung, an der Robert Wipf (Cavolo) und Marie Göttinger (Vera) hervorragend beteiligt waren. Auch in Osnabrück hatte das Schauspiel bei seiner Aufführung im dortigen Stadttheater einen lebhaften Erfolg, der sich allerdings nach dem bittren Rufung abwärts. Als Wipf bei der Vorstellung des hervorragenden Spielers. — Schließlich wird noch an Osnabrück, daß „Siam unter Steinen“ bei der Uraufführung im anstehenden Stadttheater, trefflich dargestellt, einen großen Erfolg erzielt.

**Wörterverzeichnis.**

Abfahrt nach:	Achtung von:
Magdeburg, 12 1/2 (16. Gülden), 4 1/2 R., 6 1/2 R., 7 1/2 R., 10 1/2 R., 12 1/2 R., 14 1/2 R., 16 1/2 R., 18 1/2 R., 20 1/2 R., 22 1/2 R., 24 1/2 R., 26 1/2 R., 28 1/2 R., 30 1/2 R., 32 1/2 R., 34 1/2 R., 36 1/2 R., 38 1/2 R., 40 1/2 R., 42 1/2 R., 44 1/2 R., 46 1/2 R., 48 1/2 R., 50 1/2 R., 52 1/2 R., 54 1/2 R., 56 1/2 R., 58 1/2 R., 60 1/2 R., 62 1/2 R., 64 1/2 R., 66 1/2 R., 68 1/2 R., 70 1/2 R., 72 1/2 R., 74 1/2 R., 76 1/2 R., 78 1/2 R., 80 1/2 R., 82 1/2 R., 84 1/2 R., 86 1/2 R., 88 1/2 R., 90 1/2 R., 92 1/2 R., 94 1/2 R., 96 1/2 R., 98 1/2 R., 100 1/2 R., 102 1/2 R., 104 1/2 R., 106 1/2 R., 108 1/2 R., 110 1/2 R., 112 1/2 R., 114 1/2 R., 116 1/2 R., 118 1/2 R., 120 1/2 R., 122 1/2 R., 124 1/2 R., 126 1/2 R., 128 1/2 R., 130 1/2 R., 132 1/2 R., 134 1/2 R., 136 1/2 R., 138 1/2 R., 140 1/2 R., 142 1/2 R., 144 1/2 R., 146 1/2 R., 148 1/2 R., 150 1/2 R., 152 1/2 R., 154 1/2 R., 156 1/2 R., 158 1/2 R., 160 1/2 R., 162 1/2 R., 164 1/2 R., 166 1/2 R., 168 1/2 R., 170 1/2 R., 172 1/2 R., 174 1/2 R., 176 1/2 R., 178 1/2 R., 180 1/2 R., 182 1/2 R., 184 1/2 R., 186 1/2 R., 188 1/2 R., 190 1/2 R., 192 1/2 R., 194 1/2 R., 196 1/2 R., 198 1/2 R., 200 1/2 R., 202 1/2 R., 204 1/2 R., 206 1/2 R., 208 1/2 R., 210 1/2 R., 212 1/2 R., 214 1/2 R., 216 1/2 R., 218 1/2 R., 220 1/2 R., 222 1/2 R., 224 1/2 R., 226 1/2 R., 228 1/2 R., 230 1/2 R., 232 1/2 R., 234 1/2 R., 236 1/2 R., 238 1/2 R., 240 1/2 R., 242 1/2 R., 244 1/2 R., 246 1/2 R., 248 1/2 R., 250 1/2 R., 252 1/2 R., 254 1/2 R., 256 1/2 R., 258 1/2 R., 260 1/2 R., 262 1/2 R., 264 1/2 R., 266 1/2 R., 268 1/2 R., 270 1/2 R., 272 1/2 R., 274 1/2 R., 276 1/2 R., 278 1/2 R., 280 1/2 R., 282 1/2 R., 284 1/2 R., 286 1/2 R., 288 1/2 R., 290 1/2 R., 292 1/2 R., 294 1/2 R., 296 1/2 R., 298 1/2 R., 300 1/2 R., 302 1/2 R., 304 1/2 R., 306 1/2 R., 308 1/2 R., 310 1/2 R., 312 1/2 R., 314 1/2 R., 316 1/2 R., 318 1/2 R., 320 1/2 R., 322 1/2 R., 324 1/2 R., 326 1/2 R., 328 1/2 R., 330 1/2 R., 332 1/2 R., 334 1/2 R., 336 1/2 R., 338 1/2 R., 340 1/2 R., 342 1/2 R., 344 1/2 R., 346 1/2 R., 348 1/2 R., 350 1/2 R., 352 1/2 R., 354 1/2 R., 356 1/2 R., 358 1/2 R., 360 1/2 R., 362 1/2 R., 364 1/2 R., 366 1/2 R., 368 1/2 R., 370 1/2 R., 372 1/2 R., 374 1/2 R., 376 1/2 R., 378 1/2 R., 380 1/2 R., 382 1/2 R., 384 1/2 R., 386 1/2 R., 388 1/2 R., 390 1/2 R., 392 1/2 R., 394 1/2 R., 396 1/2 R., 398 1/2 R., 400 1/2 R., 402 1/2 R., 404 1/2 R., 406 1/2 R., 408 1/2 R., 410 1/2 R., 412 1/2 R., 414 1/2 R., 416 1/2 R., 418 1/2 R., 420 1/2 R., 422 1/2 R., 424 1/2 R., 426 1/2 R., 428 1/2 R., 430 1/2 R., 432 1/2 R., 434 1/2 R., 436 1/2 R., 438 1/2 R., 440 1/2 R., 442 1/2 R., 444 1/2 R., 446 1/2 R., 448 1/2 R., 450 1/2 R., 452 1/2 R., 454 1/2 R., 456 1/2 R., 458 1/2 R., 460 1/2 R., 462 1/2 R., 464 1/2 R., 466 1/2 R., 468 1/2 R., 470 1/2 R., 472 1/2 R., 474 1/2 R., 476 1/2 R., 478 1/2 R., 480 1/2 R., 482 1/2 R., 484 1/2 R., 486 1/2 R., 488 1/2 R., 490 1/2 R., 492 1/2 R., 494 1/2 R., 496 1/2 R., 498 1/2 R., 500 1/2 R., 502 1/2 R., 504 1/2 R., 506 1/2 R., 508 1/2 R., 510 1/2 R., 512 1/2 R., 514 1/2 R., 516 1/2 R., 518 1/2 R., 520 1/2 R., 522 1/2 R., 524 1/2 R., 526 1/2 R., 528 1/2 R., 530 1/2 R., 532 1/2 R., 534 1/2 R., 536 1/2 R., 538 1/2 R., 540 1/2 R., 542 1/2 R., 544 1/2 R., 546 1/2 R., 548 1/2 R., 550 1/2 R., 552 1/2 R., 554 1/2 R., 556 1/2 R., 558 1/2 R., 560 1/2 R., 562 1/2 R., 564 1/2 R., 566 1/2 R., 568 1/2 R., 570 1/2 R., 572 1/2 R., 574 1/2 R., 576 1/2 R., 578 1/2 R., 580 1/2 R., 582 1/2 R., 584 1/2 R., 586 1/2 R., 588 1/2 R., 590 1/2 R., 592 1/2 R., 594 1/2 R., 596 1/2 R., 598 1/2 R., 600 1/2 R., 602 1/2 R., 604 1/2 R., 606 1/2 R., 608 1/2 R., 610 1/2 R., 612 1/2 R., 614 1/2 R., 616 1/2 R., 618 1/2 R., 620 1/2 R., 622 1/2 R., 624 1/2 R., 626 1/2 R., 628 1/2 R., 630 1/2 R., 632 1/2 R., 634 1/2 R., 636 1/2 R., 638 1/2 R., 640 1/2 R., 642 1/2 R., 644 1/2 R., 646 1/2 R., 648 1/2 R., 650 1/2 R., 652 1/2 R., 654 1/2 R., 656 1/2 R., 658 1/2 R., 660 1/2 R., 662 1/2 R., 664 1/2 R., 666 1/2 R., 668 1/2 R., 670 1/2 R., 672 1/2 R., 674 1/2 R., 676 1/2 R., 678 1/2 R., 680 1/2 R., 682 1/2 R., 684 1/2 R., 686 1/2 R., 688 1/2 R., 690 1/2 R., 692 1/2 R., 694 1/2 R., 696 1/2 R., 698 1/2 R., 700 1/2 R., 702 1/2 R., 704 1/2 R., 706 1/2 R., 708 1/2 R., 710 1/2 R., 712 1/2 R., 714 1/2 R., 716 1/2 R., 718 1/2 R., 720 1/2 R., 722 1/2 R., 724 1/2 R., 726 1/2 R., 728 1/2 R., 730 1/2 R., 732 1/2 R., 734 1/2 R., 736 1/2 R., 738 1/2 R., 740 1/2 R., 742 1/2 R., 744 1/2 R., 746 1/2 R., 748 1/2 R., 750 1/2 R., 752 1/2 R., 754 1/2 R., 756 1/2 R., 758 1/2 R., 760 1/2 R., 762 1/2 R., 764 1/2 R., 766 1/2 R., 768 1/2 R., 770 1/2 R., 772 1/2 R., 774 1/2 R., 776 1/2 R., 778 1/2 R., 780 1/2 R., 782 1/2 R., 784 1/2 R., 786 1/2 R., 788 1/2 R., 790 1/2 R., 792 1/2 R., 794 1/2 R., 796 1/2 R., 798 1/2 R., 800 1/2 R., 802 1/2 R., 804 1/2 R., 806 1/2 R., 808 1/2 R., 810 1/2 R., 812 1/2 R., 814 1/2 R., 816 1/2 R., 818 1/2 R., 820 1/2 R., 822 1/2 R., 824 1/2 R., 826 1/2 R., 828 1/2 R., 830 1/2 R., 832 1/2 R., 834 1/2 R., 836 1/2 R., 838 1/2 R., 840 1/2 R., 842 1/2 R., 844 1/2 R., 846 1/2 R., 848 1/2 R., 850 1/2 R., 852 1/2 R., 854 1/2 R., 856 1/2 R., 858 1/2 R., 860 1/2 R., 862 1/2 R., 864 1/2 R., 866 1/2 R., 868 1/2 R., 870 1/2 R., 872 1/2 R., 874 1/2 R., 876 1/2 R., 878 1/2 R., 880 1/2 R., 882 1/2 R., 884 1/2 R., 886 1/2 R., 888 1/2 R., 890 1/2 R., 892 1/2 R., 894 1/2 R., 896 1/2 R., 898 1/2 R., 900 1/2 R., 902 1/2 R., 904 1/2 R., 906 1/2 R., 908 1/2 R., 910 1/2 R., 912 1/2 R., 914 1/2 R., 916 1/2 R., 918 1/2 R., 920 1/2 R., 922 1/2 R., 924 1/2 R., 926 1/2 R., 928 1/2 R., 930 1/2 R., 932 1/2 R., 934 1/2 R., 936 1/2 R., 938 1/2 R., 940 1/2 R., 942 1/2 R., 944 1/2 R., 946 1/2 R., 948 1/2 R., 950 1/2 R., 952 1/2 R., 954 1/2 R., 956 1/2 R., 958 1/2 R., 960 1/2 R., 962 1/2 R., 964 1/2 R., 966 1/2 R., 968 1/2 R., 970 1/2 R., 972 1/2 R., 974 1/2 R., 976 1/2 R., 978 1/2 R., 980 1/2 R., 982 1/2 R., 984 1/2 R., 986 1/2 R., 988 1/2 R., 990 1/2 R., 992 1/2 R., 994 1/2 R., 996 1/2 R., 998 1/2 R., 1000 1/2 R., 1002 1/2 R., 1004 1/2 R., 1006 1/2 R., 1008 1/2 R., 1010 1/2 R., 1012 1/2 R., 1014 1/2 R., 1016 1/2 R., 1018 1/2 R., 1020 1/2 R., 1022 1/2 R., 1024 1/2 R., 1026 1/2 R., 1028 1/2 R., 1030 1/2 R., 1032 1/2 R., 1034 1/2 R., 1036 1/2 R., 1038 1/2 R., 1040 1/2 R., 1042 1/2 R., 1044 1/2 R., 1046 1/2 R., 1048 1/2 R., 1050 1/2 R., 1052 1/2 R., 1054 1/2 R., 1056 1/2 R., 1058 1/2 R., 1060 1/2 R., 1062 1/2 R., 1064 1/2 R., 1066 1/2 R., 1068 1/2 R., 1070 1/2 R., 1072 1/2 R., 1074 1/2 R., 1076 1/2 R., 1078 1/2 R., 1080 1/2 R., 1082 1/2 R., 1084 1/2 R., 1086 1/2 R., 1088 1/2 R., 1090 1/2 R., 1092 1/2 R., 1094 1/2 R., 1096 1/2 R., 1098 1/2 R., 1100 1/2 R., 1102 1/2 R., 1104 1/2 R., 1106 1/2 R., 1108 1/2 R., 1110 1/2 R., 1112 1/2 R., 1114 1/2 R., 1116 1/2 R., 1118 1/2 R., 1120 1/2 R., 1122 1/2 R., 1124 1/2 R., 1126 1/2 R., 1128 1/2 R., 1130 1/2 R., 1132 1/2 R., 1134 1/2 R., 1136 1/2 R., 1138 1/2 R., 1140 1/2 R., 1142 1/2 R., 1144 1/2 R., 1146 1/2 R., 1148 1/2 R., 1150 1/2 R., 1152 1/2 R., 1154 1/2 R., 1156 1/2 R., 1158 1/2 R., 1160 1/2 R., 1162 1/2 R., 1164 1/2 R., 1166 1/2 R., 1168 1/2 R., 1170 1/2 R., 1172 1/2 R., 1174 1/2 R., 1176 1/2 R., 1178 1/2 R., 1180 1/2 R., 1182 1/2 R., 1184 1/2 R., 1186 1/2 R., 1188 1/2 R., 1190 1/2 R., 1192 1/2 R., 1194 1/2 R., 1196 1/2 R., 1198 1/2 R., 1200 1/2 R., 1202 1/2 R., 1204 1/2 R., 1206 1/2 R., 1208 1/2 R., 1210 1/2 R., 1212 1/2 R., 1214 1/2 R., 1216 1/2 R., 1218 1/2 R., 1220 1/2 R., 1222 1/2 R., 1224 1/2 R., 1226 1/2 R., 1228 1/2 R., 1230 1/2 R., 1232 1/2 R., 1234 1/2 R., 1236 1/2 R., 1238 1/2 R., 1240 1/2 R., 1242 1/2 R., 1244 1/2 R., 1246 1/2 R., 1248 1/2 R., 1250 1/2 R., 1252 1/2 R., 1254 1/2 R., 1256 1/2 R., 1258 1/2 R., 1260 1/2 R., 1262 1/2 R., 1264 1/2 R., 1266 1/2 R., 1268 1/2 R., 1270 1/2 R., 1272 1/2 R., 1274 1/2 R., 1276 1/2 R., 1278 1/2 R., 1280 1/2 R., 1282 1/2 R., 1284 1/2 R., 1286 1/2 R., 1288 1/2 R., 1290 1/2 R., 1292 1/2 R., 1294 1/2 R., 1296 1/2 R., 1298 1/2 R., 1300 1/2 R., 1302 1/2 R., 1304 1/2 R., 1306 1/2 R., 1308 1/2 R., 1310 1/2 R., 1312 1/2 R., 1314 1/2 R., 1316 1/2 R., 1318 1/2 R., 1320 1/2 R., 1322 1/2 R., 1324 1/2 R., 1326 1/2 R., 1328 1/2 R., 1330 1/2 R., 1332 1/2 R., 1334 1/2 R., 1336 1/2 R., 1338 1/2 R., 1340 1/2 R., 1342 1/2 R., 1344 1/2 R., 1346 1/2 R., 1348 1/2 R., 1350 1/2 R., 1352 1/2 R., 1354 1/2 R., 1356 1/2 R., 1358 1/2 R., 1360 1/2 R., 1362 1/2 R., 1364 1/2 R., 1366 1/2 R., 1368 1/2 R., 1370 1/2 R., 1372 1/2 R., 1374 1/2 R., 1376 1/2 R., 1378 1/2 R., 1380 1/2 R., 1382 1/2 R., 1384 1/2 R., 1386 1/2 R., 1388 1/2 R., 1390 1/2 R., 1392 1/2 R., 1394 1/2 R., 1396 1/2 R., 1398 1/2 R., 1400 1/2 R., 1402 1/2 R., 1404 1/2 R., 1406 1/2 R., 1408 1/2 R., 1410 1/2 R., 1412 1/2 R., 1414 1/2 R., 1416 1/2 R., 1418 1/2 R., 1420 1/2 R., 1422 1/2 R., 1424 1/2 R., 1426 1/2 R., 1428 1/2 R., 1430 1/2 R., 1432 1/2 R., 1434 1/2 R., 1436 1/2 R., 1438 1/2 R., 1440 1/2 R., 1442 1/2 R., 1444 1/2 R., 1446 1/2 R., 1448 1/2 R., 1450 1/2 R., 1452 1/2 R., 1454 1/2 R., 1456 1/2 R., 1458 1/2 R., 1460 1/2 R., 1462 1/2 R., 1464 1/2 R., 1466 1/2 R., 1468 1/2 R., 1470 1/2 R., 1472 1/2 R., 1474 1/2 R., 1476 1/2 R., 1478 1/2 R., 1480 1/2 R., 1482 1/2 R., 1484 1/2 R., 1486 1/2 R., 1488 1/2 R., 1490 1/2 R., 1492 1/2 R., 1494 1/2 R., 1496 1/2 R., 1498 1/2 R., 1500 1/2 R., 1502 1/2 R., 1504 1/2 R., 1506 1/2 R., 1508 1/2 R., 1510 1/2 R., 1512 1/2 R., 1514 1/2 R., 1516 1/2 R., 1518 1/2 R., 1520 1/2 R., 1522 1/2 R., 1524 1/2 R., 1526 1/2 R., 1528 1/2 R., 1530 1/2 R., 1532 1/2 R., 1534 1/2 R., 1536 1/2 R., 1538 1/2 R., 1540 1/2 R., 1542 1/2 R., 1544 1/2 R., 1546 1/2 R., 1548 1/2 R., 1550 1/2 R., 1552 1/2 R., 1554 1/2 R., 1556 1/2 R., 1558 1/2 R., 1560 1/2 R., 1562 1/2 R., 1564 1/2 R., 1566 1/2 R., 1568 1/2 R., 1570 1/2 R., 1572 1/2 R., 1574 1/2 R., 1576 1/2 R., 1578 1/2 R., 1580 1/2 R., 1582 1/2 R., 1584 1/2 R., 1586 1/2 R., 1588 1/2 R., 1590 1/2 R., 1592 1/2 R., 1594 1/2 R., 1596 1/2 R., 1598 1/2 R., 1600 1/2 R., 1602 1/2 R., 1604 1/2 R., 1606 1/2 R., 1608 1/2 R., 1610 1/2 R., 1612 1/2 R., 1614 1/2 R., 1616 1/2 R., 1618 1/2 R., 1620 1/2 R., 1622 1/2 R., 1624 1/2 R., 1626 1/2 R., 1628 1/2 R., 1630 1/2 R., 1632 1/2 R., 1634 1/2 R., 1636 1/2 R., 1638 1/2 R., 1640 1/2 R., 1642 1/2 R., 1644 1/2 R., 1646 1/2 R., 1648 1/2 R., 1650 1/2 R., 1652 1/2 R., 1654 1/2 R., 1656 1/2 R., 1658 1/2 R., 1660 1/2 R., 1662 1/2 R., 1664 1/2 R., 1666 1/2 R., 1668 1/2 R., 1670 1/2 R., 1672 1/2 R., 1674 1/2 R., 1676 1/2 R., 1678 1/2 R., 1680 1/2 R., 1682 1/2 R., 1684 1/2 R., 1686 1/2 R., 1688 1/2 R., 1690 1/2 R., 1692 1/2 R., 1694 1/2 R., 1696 1/2 R., 1698 1/2 R., 1700 1/2 R., 1702 1/2	



